

Schwab lobt Handeln Strumbergers

Schwarzwälder Bote vom 05.06.09

Vöhrenbach (mh). Einen Überblick über die aktuellen Bauarbeiten zum Hochwasserschutz verschaffte sich der Europaabgeordnete Andreas Schwab. Er unterstrich bei seinem Besuch im oberen Bregtal die Wichtigkeit, Unwetter und Risikovorsorge europaweit zu koordinieren. Wäre dies nicht der Fall, würde dies zu erheblich höheren Folgekosten führen.

Lobend äußerte sich Schwab über Bürgermeister Robert Strumberger. »Es ist wichtig, Bürgermeister zu haben, die mitdenken und sich um Projekte bemühen.« Allein in diesem Jahr stellt die EU für Baden-Württemberg Fördermittel in der Höhe von 600 Millionen Euro zur Verfügung. Nach dem Subsidiaritätsprinzip stellt das Land Programme für die Verwendung dieser Fördermittel auf. »Diese Mittel werden aber nicht einfach so verteilt, sondern man muss sich um diese Bemühen und die Stadt Vöhrenbach zeigt wie das geht«, merkte Schwab lobend an.

Das Hochwasserschutzprogramm für Vöhrenbach hat ein Gesamtvolumen von 855000 Euro. Der Eigenanteil der Stadt beläuft sich auf 323000 Euro. 172000 Euro steuert die Landesförderung bei und 360000 Euro werden aus dem Programm »regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung (EFRE)« mit Mitteln der EU finanziert. Vöhrenbach zählt mit zu den am meisten von Hochwasser gefährdeten Städten im Schwarzwald-Baar-Kreis.

Bürgermeister Strumberger bedankte sich für den Einsatz von Andreas Schwab für die örtlichen Belange. Die Hochwasserschutzmaßnahme sei ein lange gehegtes Anliegen des Gemeinderates über alle Fraktionen hinweg.

Robert Strumberger zeigte sich erfreut, dass das, was in Brüssel besprochen und beschlossen wird mit diesem Projekt »sichtbar in Vöhrenbach ankommt«.